

Betrugsmasche in Ingolstadt: Falsche Spendensammler ergaunern Geld!

Polizei in Ingolstadt deckt Spendensammlungsbruch auf:
Mann und zwei Frauen täuschen mit gefälschten Listen.
Zeugen gesucht.

Ingolstadt, Deutschland - Ein kalter Dezembertag in Ingolstadt verwandelte sich plötzlich in ein Betrugsschauspiel! Betrogene Passanten hatten gerade nicht schlecht gestaunt, als sie von einer als wohltätiges Engagement getarnten Gaunerei geprellt wurden. Im Herzen Ingolstadts, vor allem in den belebten Straßen wie der Münchener und Neuburger Straße, machten sich kriminelle Spendensammler breit und drehten unschuldigen Bürgern das Geld aus den Taschen. Wie **RegionalReporter** berichtete, wurden am 13. Dezember 2024 zwischen 14:00 und 18:00 Uhr mehrere Menschen in die Mangel genommen. Hinter der Maske der Hilfsbereitschaft verbarg sich jedoch eine Gruppe von Betrügern, bestehend aus einem Mann und zwei Frauen, die gekonnt mit ihrer Geschichte als Sammler für ein „Hilfswerk für Taubstumme“ in gebrochenem Deutsch auftraten.

Falsche Unterschriftenlisten wurden stolz als Beweis präsentiert, während die Stadtpolizei Ingolstadt, unterstützt von aufmerksamen Bürgern, die unsauberen Machenschaften entschleunigten. Es stellte sich schnell heraus, dass die Dokumente reiner Schwindel waren! Und diese gerissenen Diebe nutzten ihre Fertigkeiten nicht nur vor Ort, sondern wirbelten auch bayernweit Unruhe. Zuvor gab es nämlich schon ähnliche Fälle dieser Art im Freistaat. Die Täter bewegten sich in einem sichtbaren grauen Fahrzeug, was den Opfern wohl noch lange in

Erinnerung bleiben wird.

Spektakuläre Festnahme

Doch das ist noch nicht das Ende der kriminellen Geschichten! In den frühen Morgenstunden des 14. Dezember 2024 schlug ein weiterer Dieb unweit von Ingolstadt zu. In Gerolsbach-Klenau, etwa 30 Kilometer entfernt, wurde ein Milchverkaufsstand zur leichten Beute eines unbekanntes Täters. Lebensmittel im Wert von 160 Euro wurden gestohlen und auch die Kasse für Wechselgeld geplündert. Dabei war der Eindringling nicht alleine! Laut den Ermittlungen, die umgehend von der Polizeiinspektion Pfaffenhofen aufgenommen wurden, handelte der Täter aus einem VW-Kombi heraus. Im Fahrzeug soll eine weitere Person gewartet haben, ohne selbst aktiv in die Tat einzugreifen.

Zeugen gesucht!

Sowohl der Ingolstädter Betrugsfall als auch der Diebstahl aus dem Milchverkaufsstand bleiben nicht unvergessen. Die Polizei ruft Zeugen wie Dich auf, sich bei den örtlichen Polizeidienststellen zu melden. Jeder sachdienliche Hinweis könnte entscheidend sein! Ob zur besagten Tätergruppierung in Ingolstadt oder den Schlitzohren in Gerolsbach-Klenau - Deine Informationen können helfen, den Sumpf des Verbrechens trockenzulegen. Wie bereits **Ingolstadt Reporter** hervorhebt, sind die gesuchten Täter noch auf freiem Fuß, was die Bürger beunruhigt. Tu auch Du Deinen Teil und helfe dabei, den Schurken das Handwerk zu legen!

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Ingolstadt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at